

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	1
ERSTER TEIL: DIE ART DES FORSCHENS IN BONNEUIL - VOR DEM HINTERGRUND DER GESCHICHTE DER PSYCHIA- TRIE UND DER ENTWICKLUNG DER PSYCHOANALYSE IN FRANKREICH	
I. ZUR WISSENSCHAFTLICHKEIT UND ZUR METHODE DES FORSCHENS UND ERZIEHENS IN BONNEUIL	9
I.1. Zur Wissenschaft	9.
I.2. Zur Methode	17
II. ZUR GESCHICHTE DER PSYCHIATRIE UND ZUR ENTWICKLUNG DER PSYCHO- ANALYSE IN FRANKREICH	24
II.1. Zur Geschichte der Psychia- trie unter dem Aspekt ihrer Abhängigkeit von gesellschaft- lichen Bedingungen	24
II.2. Zur Entwicklung der Psycho- analyse in Frankreich	35
II.2.1. Zur Rezeption der Psychoana- lyse	37
II.2.2. Die psychoanalytischen Orga- nisationen	42
II.2.2.1. Société Psychanalytique de Paris (S.P.P.) und Institut de Psychanalyse - Psychoana- lytische Gesellschaft von Paris und Institut für Psycho- analyse	43
II.2.2.2. Société Française de Psych- analyse (S.F.P.) - Französi- sche Gesellschaft für Psycho- analyse	49

	Seite	
II.2.2.3.	Association Psychanalytique de France (A.P.F.) - Psychoanalytische Vereinigung von Frankreich	53
II.2.2.4.	Ecole Freudienne de Paris (E.F.P.) - Freudsche Schule von Paris	55
II.2.2.5.	Quatrième Groupe - Vierte Gruppe	66
II.2.2.6.	Confrontation - Konfrontation	68
II.2.2.7.	Cause Freudienne und Ecole de la Cause Freudienne - Freud-scher Ansatz und Schule des Freudschen Ansatzes	69
II.2.2.8.	Centre d'Etudes et de Recherches Freudienne (C.E.R.F.) - Freudsches Lehr- und Forschungszentrum	71
II.2.2.9.	Association Freudienne - Freudsche Vereinigung	74
II.2.2.10.	Centre de Formation et de Recherches Psychanalytiques (C.F.R.P.) - Psychoanalytisches Ausbildungs- und Forschungszentrum	75
II.2.2.11.	Collège de Psychanalystes - Psychoanalytiker-Kollegium	78
II.2.3.	Das Eindringen der Psychoanalyse in Politik und Gesellschaft	80
II.2.4.	Die Verbreitung der Psychoanalyse in der Öffentlichkeit	91
ZWEITER TEIL: WESENTLICHE THEORETISCHE BEZUGSPUNKTE ZUM VERSTÄNDNIS VON BONNEUIL		
	Allgemeine Vorbemerkungen	98
III.	VON ALTERNATIV PSYCHIATRISCHEN VORSTELLUNGEN BIS HIN ZUM KONZEPT DER "GESPRENGTEN INSTITUTION"	102

		Seite
IV.	FÜR BONNEUIL WESENTLICHE ERKENNTNISSE AUS DER PSYCHOANALYTISCHEN SCHULE VON JACQUES LACAN	121
IV.1.	Das Unbewußte ist strukturiert wie eine Sprache	121
IV.2.	Die Unterwerfung des Kindes unter die symbolische Sprachordnung	127
IV.3.	Das Spiegelstadium	136
V.	DIE WINNICOTT-KONZEPTE	142
V.1.	Die Bedeutung der fördernden Umwelt	142
V.2.	Das Übergangsobjekt, der potentielle Raum und das Spiel	159
VI.	DAS FORT-DA-SPIEL NACH FREUD	166
DRITTER TEIL: DIE PRAKTISCHE ARBEIT IN BONNEUIL		
VII.	DAS LEBEN IN DER ECOLE EXPERIMENTALE DE BONNEUIL	170
VII.1.	Der Ort	173
VII.2.	Der Tagesbeginn	174
VII.3.	Die "Causette"	175
VII.4.	Der Unterricht	182
VII.5.	Die "Arbeit außerhalb"	203
VII.6.	Die Küchenarbeit und die Mittagspause	209
VII.7.	Die Ateliers - am Beispiel des Ateliers Malerei	211
VII.8.	Die Versammlungen	230
VII.9.	Das Ende des Schultages	233
VII.10.	Die therapeutische Nachteinrichtung	234

	Seite	
VII.11.	Die Aufnahmefamilien und der Betreuungsdienst der Kinder in der Provinz	242
VII.12.	Abschließendes zum Ringen um staatliche Anerkennung und Finan- zierung und zu den besonderen Um- ständen der Arbeitersituation in Bonneuil	249
	ZUSAMMENFASSUNG	261
	LITERATURVERZEICHNIS	274